

¹Jetzt komme ich zum dritten Mal zu euch. Durch zweier oder dreier Zeugen Mund soll jede Sache bestätigt werden.²Ich habe es zuvor gesagt und sage es euch abermals zuvor — wie beim zweiten Mal, als ich anwesend war, so auch jetzt in Abwesenheit — denen, die zuvor gesündigt haben, und den andern allen: Wenn ich noch einmal komme, dann will ich nicht schonen.³Ihr verlangt ja geradezu den Beweis dafür, dass Christus in mir redet, der euch gegenüber nicht schwach ist, sondern unter euch mächtig.⁴Denn auch wenn er gekreuzigt worden ist in Schwachheit, so lebt er doch in der Kraft Gottes. Und wenn wir auch schwach sind in ihm, so werden wir uns doch mit ihm lebendig erweisen an euch in der Kraft Gottes.⁵Erforscht euch selbst, ob ihr im Glauben steht; prüft euch selbst! Oder erkennt ihr euch selbst nicht, dass Jesus Christus in euch ist? Wenn nicht, dann wärt ihr ja untüchtig.⁶Ich hoffe aber, ihr werdet erkennen, dass wir nicht untüchtig

sind.⁷Ich bitte aber Gott, dass ihr nichts Böses tut; nicht, damit wir als tüchtig angesehen werden, sondern damit ihr das Gute tut und wir wie die Untüchtigen seien.⁸Denn wir können nichts gegen die Wahrheit, sondern nur etwas für die Wahrheit.⁹Wir freuen uns aber, wenn wir schwach sind, und ihr mächtig seid. Um dies beten wir auch, nämlich eure Vollkommenheit.¹⁰Deswegen schreibe ich auch solches in Abwesenheit, damit ich nicht, wenn ich anwesend bin, Strenge gebrauchen muss gemäß der Vollmacht, die mir der HERR gegeben hat, zu erbauen und nicht zu zerstören.

¹¹Zuletzt, liebe Brüder, freut euch, seid vollkommen, tröstet euch, habt einerlei Sinn, seid friedsam! So wird der Gott der Liebe und des Friedens mit euch sein.¹²Grüßt euch untereinander mit dem heiligen Kuss.¹³Es grüßen euch alle Heiligen.¹⁴Die Gnade unseres HERRN Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen! Amen.